

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =  
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

**Band:** 29 (1931)

**Heft:** 4

**Vereinsnachrichten:** Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

(Dändliker) und Güterzusammenlegungsfragen (Aregger) gaben Anlaß zu einer sehr rege benützten Diskussion.

Das verflossene Vereinsjahr unserer Sektion, die ein Gebiet von 6 Kantonen und Halbkantonen umfaßt, stand wieder im Zeichen innerer Geschlossenheit, guten Einvernehmens und reger Zusammenarbeit.

Für kommenden August ist eine Seefahrt mit den Damen nach Brunnen vorgesehen. Eine Herbstversammlung wird sich speziell mit Güterzusammenlegung im Kanton Luzern beschäftigen, während die Frühjahrsversammlung 1932 sich mit der Nachführung im Sektionskreis befaßt, beide Versammlungen mit orientierenden Referaten. D.

---

## Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie.

Die Hauptversammlung der S. G. P. vom 14. März 1931 in Zürich hat den Vorstand für die Amtsperiode 1931/33 in folgender Weise neu bestellt: *Präsident*: Dr. ing. M. Zeller, Eidg. Techn. Hochschule, Zürich; *Sekretär*: H. Härry, I. Adjunkt des eidg. Vermessungsdirektors, Bern; *Kassier*: E. Berchtold, Ingenieur in Fa. H. Wild, Heerbrugg. Der um die Gründung und Entwicklung der Gesellschaft und besonders um die Durchführung des Internat. Kongresses für Photogrammetrie 1930 sehr verdiente bisherige Präsident Prof. Dr. F. Bäschlin hat eine Wiederwahl in den Vorstand abgelehnt.

Den beiden Referaten über die *Anlage, Durchführung und Prüfung der photogrammetrischen Arbeiten bei der eidg. Grundbuchvermessung* brachten die anwesenden Mitglieder und Gäste das volle Interesse entgegen. Die Ausführungen sollen in nächster Zeit in der Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen wiedergegeben werden.

*Samstag, den 25. April 1931, 14 Uhr*, findet im *Bürgerhaus in Bern* die Frühjahrsversammlung der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie statt. Bei diesem Anlaß wird *Herr Vermessungsdirektor J. Baltensperger* sprechen über die *Entwicklung, Organisation und Kosten der photogrammetrischen Grundbuchvermessungen*. Eingeführte Gäste und weitere Interessenten sind zu diesem Vortrage freundlichst eingeladen.

---

## Kleine Mitteilungen.

### Zweite Meliorationsausstellung der Tschechoslowakischen Republik.

Im Rahmen der landwirtschaftlichen Frühjahrsausstellung, die vom 31. März bis 7. Juni 1931 in *Prag* stattfindet, wird die zweite Meliorationsausstellung der Tschechoslowakischen Republik veranstaltet werden. Die Organisation ist von der Zentrale der Meliorationsverbände und der Landwirtschaftlichen Gesellschaft der Tschechoslowakischen Republik unter Führung und Beteiligung des Landwirtschaftsministeriums übernommen worden.

Die Ausstellung, die gelegentlich des internationalen landwirtschaftlichen Kongresses veranstaltet wird, verfolgt den Zweck, die bisherige Entwicklung und das zukünftige Programm auf dem Gebiete der Wasserwirtschaft und Kulturtechnik in den einzelnen Ländern und in der ganzen Tschechoslowakischen Republik zu veranschaulichen. In das Ausstellungsprogramm wurden daher einbezogen: Regulierung von Wasserläufen, Wildbachverbauung und unschädliche Ableitung von Gebirgswässern, wirtschaftliche Ausnützung von Gewässern, alle Arten sog. Flächenmeliorationen, Entwässerung mittels Dränagen und offener Gräben, Bodenbewässerung durch Beregnung und Berieselung, Mergelung von Grundstücken, Moorkultur und Kultivierung von Rutschgebiet und Gelände, das vom Bergbau beschädigt wurde, Bau von Wasserleitungen